[fol. 177r]

Nicht weniger hat erstbemelter Mauermaister,
als das Pflasster im neuen Preuhaus neben
dennen Waiggen wegen eingelegter 3[145] neuen
Grunndtrinen ganz aufgerissen wordten,
selbiges Pflasster widerumb zuegepflasstert,
auch in andere Weg lauth Zetls verdient ~~den~~
N°. 282 in kurzen Taglohn den 14. *Octobris* 1690
4 fl. 6 kr. —

So seinndt durch *p*. Herrn Johan Albrecht Nothafft
Freyherrn zu Weissenstain zue Ausbesserung
der schadhafften Taschentachung bey beeden Churfürstlichen
Preuheusern 3000 Taschen, das Tausent *per*
7 fl. 40 kr., kheifflichen hergeben vnnd vor solche
N°. 283 bezalt worden den 18. *Octobris Anno* 1690
23 fl. — —

Ingleichem lifert ermelter *p*. Herr Nothafft zum
Ambt 200 grosse geuierdte Ziegl-Pflasster,
das Hundert sambt Fuehrlohn vnd Zöhlgelt *per*
5 fl. 13 kr., thuet vermög Scheins den 18. *Octobris*
N°. 284 *Anno* 1690
10 fl. 26 kr.

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister alhir, em-
pfangt mit Einmachung der Aufsezpretter neben
dennen Malzheuffen in beeden Preuheusern vnd in
N°. 285 kurzen Taglohn den 21. *Octobris Anno* 1690
4 fl. 16 kr. —

Huius 41 fl. 48 kr. — hl.

[fol. 177v]

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnd dessen
Gesöllen haben im alten Churfürstlichen Preuhaus die
völlige Tachung yberstigen vnnd die schadhaffte
Taschen ausgewexlet, trüfft sein Verdienst
N°. 286 *sub dato* 21. *Octobris* 1690
18 fl. 18 kr. —

Egidius Degl alhir verkhaufft zue dem
Churfürstlichen Preuambt im Vorrath 66 Schaf
Kalch Kelhammer Mässerey, das Schaf *per* 22 kr.,
N°. 287 thuet lauth Scheins *dato* 24. *Octobris A*°. 1690
24 fl. 12 kr. —

[145] Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.